

CASA VERDE CUSCO - TAGEBUCHNOTIZEN

Juli – September 2014

Liebe Freunde, Bekannte und Förderer von Casa Verde Cusco,

die peruanische Winterzeit zeichnet sich weniger durch eingeschneite Landschaften und Schneebällen aus, vielmehr wird die Region Cusco in seiner Trockenzeit vom Regen verschont und die Sonne strahlt hell und kräftig am wunderbaren blauen Himmel.

Für viele Reisende sind die Monate Juni bis September ideal, um das wunderschöne Land Peru zu erleben und zu entdecken. So freuten wir uns auch in diesem Winter über unsere Besucher, wie unsere ehemalige Freiwillige Hanna, die uns dieses Jahr bereits im peruanischen Herbst besuchte und nun auf ihrer Durchreise erneut bei uns einen Zwischenstopp einlegte. Was für ein herrliches Wiedersehen war es gewesen! Natürlich haben wir die Gelegenheit genutzt, um gemeinsam einiges zu unternehmen. Zur Freude unserer Wasserratten ging es ins nahegelegene Schwimmbad, wo ausgiebig im nassen Element getobt, geplantscht und geschwommen wurde. Die Landratten hingegen brauchten etwas Zeit, bis auch sie sich von der Freude der anderen anstecken ließen und ihre anfängliche Scheu vor dem Wasser zur Seite legten. Mutig begaben sie sich ins erfrischende Nass und gesellten sich zu unserern Wasserratten hinzu. Auch wenn am Ende des Tages alle ein wenig geschafft waren vom Schwimmen, so sprachen die glücklichen Gesichter der Kinder über diesen schönen Tag für sich.



Ein weiterer sportlicher Höhepunkt war eine Klettereinheit, zu der uns Hannahs Freund eingeladen hat. Dafür ging es nach Lamay, einem kleinen Ort, keine Stunde von Cusco entfernt. Mit viel Enthusiasmus, Geduld und besten Fachkenntnissen als Sportkletterer zeigte er den Kindern Kniffe und Griffe, um sicher die Höhe erklimmen zu können und anschließend wieder festen Boden unter den Füßen zu haben.

Wer glaubt, dass es in unserem Winter eher ruhig zu geht, hat sich getäuscht. Denn bereits im Juli fingen die Vorbereitungen für die Geburtstagsfeier unserer „Großen“ Francisca, Yeni, Damaris und Milagros an. Die vier jungen Damen hatten sich bereits im April einen Eindruck von der „Quince-Años“-Feier, auch Quinceañera genannt, machen können, als ihre Freundin Yenny 15 Jahre alt wurde. Einige Monate später waren sie nun selbst an der Reihe. Einladungen wurden geschrieben und verschickt, Dekoration gebastelt und vorbereitet, das Essen wollte geplant und organisiert werden und natürlich beschäftigte die Mädchen die Festkleidung. Denn der 15. Geburtstag eines

Mädchens hat in Peru wie auch in einigen anderen lateinamerikanischen Ländern einen äußerst hohen Stellenwert. Er markiert symbolisch den Übergang vom Mädchen zur Frau und wird daher sehr festlich gefeiert.

Doch bis es soweit war, sollten noch einige Tage vergehen und die Vorfreude und Nervosität der vier Mädchen zunehmen. In der Zwischenzeit stand zudem am ersten August eine Abschiedsfeier zu Ehren von Roni und Veronica an. Beide leben von nun an bei ihrer Großmutter. Auch wenn der Abschied mit einem lachenenden und einem weinenden Auge geschah, so freuen wir uns sehr für die Beiden und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Wir werden natürlich weiterhin Kontakt zu den beiden halten und ein wachsames Auge darauf halten, dass es den beiden auch gut geht.

Am selben Tag nahmen wir auch Abschied von Hannah und ihrem Freund, die in ihrer verbleibenden Zeit intensiv durch Peru reisen wollen. Und so traurig manchmal Abschiede auch sein können, die Wiedersehensfreude ist garantiert. Hasta luego amigos!



Am achten August war es dann endlich soweit und der langersehnte und von vielen mit Spannung erwartetet Tag der Quince-Años-Feier war nun gekommen. Alle Vorbereitungen, welche die vier Mädchen Damaris, Yeni, Milagros und Francisca sehr selbständig organisiert hatten, waren abgeschlossen. Im Speisesaal leuchtete die festliche Dekoration mit den erwartungsvollen Blicken der geladenen Gästen um die Wette. Es gab ein festliches Essen mit Hühnchen und Kartoffeln, Muffins und Getränken. Selbstverständlich gehört zu so einem besonderen Anlass auch eine besondere Geburtstagstorte, die im Laufe des

Abends mit viel Genuss verzehrt wurde. Und was wäre in Peru eine Feier ohne Musik und Tanz? So wurde bis in die späte Nacht hinein geschlemmt, gesungen und getanzt.

Erfreulicherweise erschienen recht viele Freunde des Casa Verde Cusco, so dass die Geburtstagskinder gebührend ihren Ehrentag begangen haben. An einem besonderen Anlass wie diesem vierfachen 15. Geburtstag zeigt sich wieder, dass unsere Arbeit wichtig und sinnvoll ist. Daher freut es uns sehr zu sehen, wie positiv sich die Vier



entwickelt haben. Herzlichen Glückwunsch und alles Liebe und Gute für ihr neues Lebensjahr!

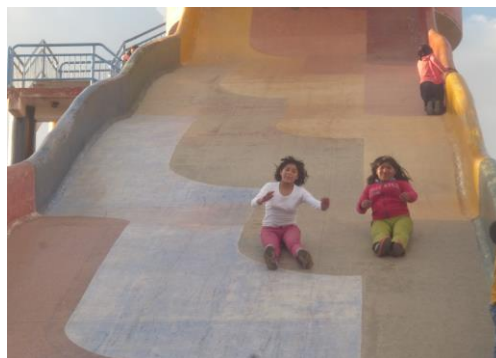


„Nach der Feier ist vor der Feier“ und in diesem Sinne feierten wir eine Woche später, am 15. August den 13. Geburtstag von Britney, die im Mai zu uns gekommen war. Herzlichen Glückwunsch von uns allen! Doch wer hätte das gedacht? Ihre Geburtstagsfeier war rückblickend auch eine Abschiedsfeier, da sie von nun an, auf Entscheidung des Ministeriums, wieder bei ihrer Mutter leben wird. Nur wenige Monate war sie ein Mitglied unserer Familie gewesen. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg von Herzen alles Gute und werden eine entsprechende Nachsorge organisieren, auch wenn es eigentlich

nicht unsere Aufgabe, sondern, die des Ministeriums ist.

Auch der Monat September brachte Anlass zum Feiern, denn am vierten September wurde unsere Magnolia 13 Jahre alt. Die guten Wünschen zum neuen Lebensjahr wurden natürlich im Rahmen einer gemeinsamen Feier mit Limonade und Kuchen überreicht. Feliz cumpleaños Magnolia!

Ausflüge gehören zum festen Programm unseres Alltags im Casa Verde, ob nun entferntere Ziele besucht werden oder auch Plätze in direkter Nachbarschaft. Im Hinblick auf die einzelnen Biografien unserer Kinder ist es uns ein wichtiges Anliegen, ihnen immer wieder Situationen zu schaffen, wo sie einfach nur Kind sein können und sich als vollwertige Menschen erfahren. Und auch wenn die eine oder andere (peruanische) Lehrerin es anders sehen mag, so lernen die Kinder gerade im Spiel sehr viel für ihr Leben. Und was bietet sich hierfür besser an, als beispielsweise ein Ausflug zum nächstgelegenen Park samt Riesenrutsche? Mit wehenden Haaren und einem lachenden Gesicht nutzten die Kinder unermüdlich die Rutsche wie auch alle anderen Spielgeräte und verbrachten einen herrlichen Nachmittag.



Ein weiterer Ausflug führte uns nach Sacsayhuamán. Dort stand zuerst eine Besichtigung der Ruinen der alten Inkafestung auf dem Programm. Der Bewegungsdrang unserer Kinder kennt keine Grenzen, so dass zusätzlich eine Tour mit Tretbooten stattfand. Anschließend bereiteten wir gemeinsam das Mittagessen vor. Hierzu wurden die Kartoffeln in einem selbstgemachten Ofen aus Erde gebacken. Nach

Casa Verde Cusco - Tagebuchnotizen

so einem ereignisreichen Tag fielen bei einigen Kindern verständlicherweise bereits auf der Rückfahrt die Augen zu.

Zum Abschluss des Monats gab es noch einen weiteren Ausflug ins Urubambatal. Es wurde viel gewandert und erzählt. Beim anschließenden Besuch im Schwimmbad konnten sich die Füße von ihren Strapazen erholen. Auch für das kulinarische Wohl war bestens gesorgt, so dass ein schöner Tag für unsere Casa Verde Cusco-Familie zu Ende ging.



Seit die Schule nach den Ferien wieder angefangen hat, geht unsere Jüngste Saida nun auch zur Grundschule. Sie ist sehr wissbegierig und stellt allen hier viele Fragen. Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Freude beim Lernen.

Mit Beginn der zweiten Jahreshälfte und dem absehbaren Jahresende stehen für alle Schulkinder wieder viele Arbeiten an. Cinthya ersetzt seit Ende September Yeni in ihrer Ausbildung zur Friseurin. Yeni absolviert jetzt unter der Woche ein Praktikum in einem Kindergarten und geht samstags und sonntags zur Schule. Damaris wird ihre Ausbildung zur Hotel-und Tourismusfachfrau abschließen und auch Francisca, Milagros und Cinthya werden im Dezember ihre Abschlussprüfungen ablegen. Wir wünschen allen viel Erfolg und viel Freude! Natürlich werden wir in den nächsten Casa Verde Cusco Tagebuchnotizen davon berichten.

Einen ganz herzlichen Dank Ihnen allen für Ihre Unterstützung und Ihren Zuspruch.

Es grüsst Sie herzlichst

Volker Nack und die ganze Casa Verde Cusco – Familie



Calle 7 de Junio 141 La Tomilla Cayma Teléfonos 0051 – 54 - 458085
Arequipa – Perú 0051 – 54 – 226376